

lum und Rawi verstärkt wird) und der Gharra (dem Zusammenflusse des Beya (Hyphasis) und Sedledje) entsteht. 2) Nerbudda. 3) Tapti. — C. Ostküste Vorderindiens: 1) Kaveri; 2) Kistnah; 3) Godavery, alle auf dem Ghates entspringend. 4) Mahanudy. — D. Bengalischer M.B. 1) Ganges, auf dem Himalaya entspringend; 20,000 □M. Nebenfl. N. a) Summa; b) Soane. — Nebenfl. S. a) Goggra; b) Burremputer oder Bramaputra. Man hielt diesen Fluß sonst für den Tsampu, in Tibet; doch fälschlich, da er sich mit dem östlichen Hauptarm des Ganges vereinigt und durch die Mündung Megna in den M.B. fällt. — E. Westküste Hinterindiens: 1) Irawaddy oder Aravaty. Dieser führt in Tibet den Namen Tsampu. 2) Thaluayn. 3) Tanasserim.

## II. Flüsse des großen Oceans:

A. Ostseite Hinterindiens: 1) Menam. 2) Kambodja oder Maykaung. — B. China: 1) Jantsekiang, der blaue Strom, auch Sohn des Meeres genannt, entspr. im Nordt Tibet. 34,000 □M. — 2) Hoangho, der gelbe Strom, kommt ebendaher. 33,000 □M. Durch den Kaiserkanal mit dem vorigen verbunden. — C. Mandchurei: 1) Amur oder Saghalin, fließt aus Argun und Schilka zusammen. Letztere entsteht wiederum aus Onon und Ingoda. 38,000 □M. Nebenfl. N. Songari. Weisfl. Nonni. — D. Ostsibirien: Anadyr.

## III. Flüsse des Eismeeres:

1) Kolyma oder Kowyma. 2) Indigirka. 3) Jana. 4) Lena, mit den Nebenfl. N. Witim und Alban; Nebenfl. S. Wilui. 5) Jenisei, vom saronischen Geb. 47,000 □M. Nebenfl. N. Angara. Bis zum Baikalsee (1,715') heißt sie obere, beim Ausflusse untere Angara. Weiter nach N. heißt sie Tunguska. Nebenfl. S. Selenga mit dem Zufl. Tula. — 6) Obi oder Ob; 63,000 □M. Nebenfl. N. Tom. Nebenfl. S. Irtsch, vom großen Altai. Zufl. S. Ischim und Tobol.

## IV. Flüsse des schwarzen Meeres:

1) Kuban, vom Elbrus. 2) Phasis (Rion).